

FACHÄRZTE  
PHYSIKALISCHE  
MEDIZIN UND  
REHABILITATION

HOMÖOPATHIE / AKUPUNKTUR  
CHIROTHERAPIE / SPORTMEDIZIN  
PHYSIKALISCHE THERAPIE

# Therapie VON Experten

Gemeinschaftspraxis  
Physikalische Medizin und Rehabilitation

**Dr.med. Rudolf Müller**  
**Dr.med. Andrea Spängler**  
**Dr.med. Sabine Born**

Fürther Freiheit 2a, 90762 Fürth  
Tel. 0911/971600, FAX 0911/9716020  
[praxis@reha-fuerth.de](mailto:praxis@reha-fuerth.de)  
[www.reha-fuerth.de](http://www.reha-fuerth.de)

## KONTAKT UND ANFAHRT

Zentrale Innenstadt-Lage an der  
Fürther Freiheit  
Parkplatz direkt vor dem Haus  
Parkhaus Freiheit in der Friedrichstraße  
Stufenfreier Zugang – Aufzug  
Buslinien 172, 174, U-Bahn Linie 1

## ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di, Do u. Fr	8.00 – 12.00 Uhr
Mi	8.00 – 15.00 Uhr
Mo u. Di	14.00 – 18.00 Uhr
Do	14.30 – 18.00 Uhr

**Terminvereinbarung erforderlich**

## Triggerpunkt-Therapie

90% aller Rückenschmerzen haben Ursachen, die man weder auf Röntgenaufnahmen erkennen, noch durch Magnet-Resonanz-Tomografien („Kernspin“) erklären kann. Die bei solchen Untersuchungen gefundenen Verschleißveränderungen an den Wirbelgelenken und Bandscheiben verursachen nur in wenigen Fällen tatsächlich auch die verspürten Schmerzen.

Sehr häufig finden sich schmerzhafte muskuläre Triggerpunkte als Ursachen der Beschwerden. Diese lassen sich mit verschiedenen Methoden therapieren. So können erfolgreich die manuelle Therapie, lokale Infiltrationen mit Lokalanästhetikum oder die Akupunktur am Schmerzpunkt eingesetzt werden. Für den Patienten besonders schmerzarm ist die Tiefenlaser-Therapie (>>link).

Die häufigste Ursache chronischer Kreuzschmerzen ist muskulärer Natur. Ausgelöst durch verschiedenste Gründe - wie Haltungsfehler, mangelnde Bewegung, einseitige Belastung, tatsächliche Überlastung, Störherde im Zahn- und Kieferbereich, störende Narben usw. - kommt es zu Muskelverspannungen und -verquellungen, die an sich schmerzhaft sind und im chronischen Verlauf zur Entwicklung von so genannten myofaszialen Triggerpunkten führen können. Dies sind Zentren erhöhter Reizbarkeit, vornehmlich in Muskel- und Sehngewebe. und können lokal zu Schmerzen aber auch zu Übertragungsschmerzen, bzw. Ausstrahlungsschmerzen in entfernte Körperregionen führen.

Eine sorgfältige und kompetente, körperliche und manuelle Untersuchung, kann klar zwischen Ausstrahlungsschmerzen/Triggerpunkten und echten Neuralgien unterscheiden. Verblüffend sind dann die Behandlungserfolge, wenn die eigentliche Ursache gezielt angegangen wird.

Wenn dann Schmerzfreiheit besteht, wird auch eine aktive, gymnastische Therapie zur dauerhaften Wirbelsäulen-Stabilisierung möglich und Erfolg versprechend.